



## Vorläufige Tagesordnung der 4. Sitzung des 30. Studierendenrates am 16.12.2019

---

**Ort: Hallischer Saal**  
**Zeit: 19:00 s.t.**

**TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)**

**TOP 01 Angestelltenbelange (19:15)**

- a) Nutzung des SSR

**TOP 02 Referent\*innenbelange (19:30)**

**TOP 03 Sprechstunde: AKs, hastuzeit und Studierendenradio (19:45)**

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 1. <i>Hastuzeit</i>                        | 9. <i>AK Protest</i>                  |
| 2. <i>AK alv</i>                           | <i>a) Mittelfreigabe: Broschüre</i>   |
| 3. <i>AK antifa</i>                        | <i>b) Mittelfreigabe: Dachträger</i>  |
| <i>a) Mittelfreigabe: Jahresabschluss-</i> | 10. <i>AK Inklusion</i>               |
| <i>veranstaltung</i>                       | 11. <i>AK Refugees Welcome</i>        |
| 4. <i>AK Wohnzimmer</i>                    | 12. <i>AK Kultur</i>                  |
| 5. <i>AK Zivilklausel</i>                  | 13. <i>AK Uni im Kontex</i>           |
| 6. <i>AK que(e)r_einsteigen</i>            | <i>a) Antrag auf Vorkasse</i>         |
| <i>a) Positionspapier</i>                  | 14. <i>AK kritischer Jurist*innen</i> |
| 7. <i>AK Ökologie</i>                      | 15. <i>AK Internationales</i>         |
| 8. <i>AK Studieren mit Kind</i>            | 16. <i>Studierendenradio</i>          |
| <i>a) Sprecher*innen-Bestätigung</i>       |                                       |

**TOP 04 Anträge und Diskussionen (20:45)**

- a) Antrag: Podiumsdiskussion Rechtsextremismus
- b) Unikino: Feuerzangenbowle
- c) Nachtragshaushalt
- d) Ausschreibung: Bürokraft für Öffentlichkeitsarbeit
- e) Solidarität mit der VVN-BdA!
- f) Auf nach Schnellroda – gegen die „Winterakademie“ des IfS!
- g) Verlängerung und Neuausschreibung des KPA

**TOP 05 Berichte der Sprecher\*innen (22:15)**

- |                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| 1. <i>Vorsitzende</i> | 4. <i>Sitzungsleitung</i>  |
| 2. <i>Finanzen</i>    | 5. <i>FSR-Koordination</i> |
| 3. <i>Soziales</i>    |                            |

**TOP 06 Sonstiges (22:30)**

# Protokoll zur 4. Sitzung des 30. Studierendenrats am 16.12.2019



Ort: Anhalter Saal  
Beginn: 19:07 Uhr  
Ende: 23:32 Uhr

Sitzungsleitung: Konstantin Sprenger  
Protokollant: Imke Maaß  
Protokollversion: öffentlich

**Anhang 1 Tagesordnung**

**Anhang 2 Anwesenheitsliste**

## **TOP 0 - Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung**

24 Mitglieder → Beschlussfähig

## **TOP 1 – Angestelltenbelange**

**Max:** will sein Budget angreifen, einige Sachen zum Jahresende anschaffen

1. Zwei Adobe-Lizenzen müssen erneuert werden: 800 €
2. Elkes Rechner: 800 €
3. Hastuzzeit neuer Windows-Arbeitsplatz, neuer Grafikrechner: 1500 €, der alte Grafikrechner geht an die hastuzzeit
4. Neue RAM-Bausteine für Rechner: 10 mal 60 → 600 €
5. Neue Bildschirme für Büros: 10 mal 170 → 2000 € (wegen Kabeln)
6. Arbeitsschutz und Ergonomie: Bürotische höhenverstellbar: 3000 €

**Benjamin:** Haben die alle SSDs? (nein) Ist das nicht sinnvoller gegenüber RAM?

**Max:** Windows 10 ist hungrig, deswegen mehr RAM

**Benjamin:** Grafikrechner für 1.500?

**Max:** hat sich die Teile selbst zusammengesucht, daher wird's günstiger.

**Robin:** Eine SSD hilft, wenn ein Programm schnell lädt. Ohne RAM lädt eine PDF zwei Minuten.

**Marius:** will einen Kompromiss: alles auf mindestens 8 GB RAM und zusätzlich SSDs verbauen.

**Robin:** will mehr RAM

**Max:** hatte an Kits gedacht von jeweils 16 GB, also zwei mal 8 GB. Rechner, die oft genutzt werden, kriegen 16. Alle anderen kriegen 8 GB.

**Imke:** beantragt alles plus 600 Euro für SSDs.

**Abstimmung: 9.300 Euro gesamt: 26 – 0 – 2 → angenommen**

**Elke:** nur eine Kleinigkeit, ab Freitag früh ist sie in Urlaub. Martin hat Bewerbungsgespräche, also am besten fragen, wann er da ist. Wir haben einen Brief der Sprechwissenschaft und des ZLBs: am 11.1. Praxisworkshop (Feedbackkultur in Lehrer\*innenbildung, Kommunikationstraining an praxisnahen Beispielen), so viele haben angefragt, dass ihre Räume nicht mehr reichen. Deswegen SSR am Samstag, den 11.1. zwischen 9:00 und 14:30 Uhr. Findet das selbst gut. Schlüssel wird wie immer gegen Kautionsausgabe

Imke: stellt den Antrag

Lukas: findet das gut

**Abstimmung: 27 – 0 – 0 → angenommen**

## **TOP 2 - ReferentInnenbelange**

### **Äußere Hochschulpolitik**

**Martin:** Großteil siehe Bericht, morgen bei Studis on Air

### **Innere Hochschulpolitik:**

**Caro:** Mittwoch war Senatssitzung, das wichtigste wird sie hochladen, Senatskommission wurde bestätigt, sie wird sich um die Kontakte kümmern

### **Veranstaltungen:**

**Flo:** heute erste Sitzung der AG Campus Fest, Termin: 25.06.2020 auf dem Uniplatz. Damit es da bald losgehen kann: Freigabe

**Holger:** beantragt Freigabe des Haushaltspostens für das CampusFest

**Abstimmung: 25 – 0 – 0 → angenommen**

Aktuell vier Leute in der AG, Martin wird uns irgendwann verlassen, neulich mit Axel gesprochen, er würde es gern wieder mitgestalten, generell kein Problem, dass er mit dazu kommt, also wird er mit organisieren. Aufwandsentschädigung 134,50 €, diese müssten wir für 5 Leute beschließen

**Holger:** beantragt das

**Carl:** wie viele Monate?

**Flo:** 6

**Abstimmung: 22 – 3 – 1 → angenommen**

### **Internationales:**

**Paula:** siehe Bericht

### **Sport und Gesundheit:**

Nicht anwesend

## Soziales:

nicht anwesend, Bericht liegt vor. Verwaltungsratsitzung: Mieten in Studi-Wohnheimen steigen, die Studibeiträge fließen da nicht rein, die Erhöhung wurde schon mehrmals verschoben, muss jetzt sein.

### TOP 3 – AKen, hastuzeit und Studierendenradio

#### AK alv

**Vincent:** mehrere Veranstaltungen durchgeführt, am 21.12. noch eine Veranstaltung. Im nächsten Jahr stehen auch schon zwei Veranstaltungen/Vorträge fest

#### AK antifa

**Tim:** am 20.12. Jahresabschlussveranstaltung im VL, alle sind eingeladen. Antrag auf Mittelfreigabe über 880 €, 19:00 Uhr geht's los mit zwei Vorträgen mit abschließender Diskussionsrunde

**Abstimmung: 23 – 4 – 1 → angenommen**

Letzten Donnerstag ein Vortrag zu Islam und Frauen, im nächsten Jahr noch eine Veranstaltung am 30.01.2020

#### AK Wohnzimmer

**Mel:** hatten unsere Weihnachtsfeier, ThermosTEEkanne, bitte keinen Kaffee einfüllen, Ideenfindung für nächstes Jahr, Spielvorschläge

#### AK Zivilklausel

**Lukas:** soweit nichts neues, es kommt noch ein Rechenschaftsbericht, diese Woche noch

#### AK queer einsteigen

Positionspapier siehe Tischvorlage, wird nochmal vorgestellt. Eigene Position ist zuletzt zu kurz gekommen, deswegen jetzt nochmal eine Positionierung

**Pia:** ihres Erachtens widersprechen die Aussagen in dem Positionspapier nicht ihren Aussagen des Vortrages. Wollen Veranstaltungen zu anderen Strömungen des zeitgenössischen Feminismus und Kritik am Queerfeminismus starten, das kann gern beim Nachtragshaushalt besprochen werden.

**AK que(e)r:** Kommt gern in die AK queer Sitzungen, wir kooperieren gern.

#### AK Öko

Haben einen Kleidertausch veranstaltet, Spatenstich am Campus Garten hat stattgefunden, sogar die Presse war da

#### AK Studieren mit Kind

**Holger:** Bericht liegt vor, Holger als Sprecher gewählt, Klara ist seine Stellvertretung, sie haben jetzt einen Haushaltsplan vorgelegt, das kommt nachher zum Nachtragshaushalt und eine Entschuldigung an die Finanzer

**Klara:** Anne war super!

**Robin:** ist froh, dass es weitergeht, hat aber Bauchschmerzen. Legt ihnen nahe, einen ordentlichen Abschluss mit Anne zu finden.

**Holger:** will sich im Januar mit den Verantwortlichen des Familienbüros treffen

**Elke:** ist manchmal das Gedächtnis, dort unten gab es sogar eine Couch, dazu gab es einen Ohrensessel, Studieren mit Kind war manchmal eine Alleinseglerin, hing von Interessenten ab. ist gegen Sand. Findet die Verabschiedung und Machtübernahme sehr schade, da sollte sich Gedanken gemacht werden. Anne hat damals die Künstlerin geholt. Macht das Beste draus!

**Sprecherbestätigung: 17 – 3 – 8 → angenommen**

## **AK Protest**

**Clemens:** Abrechnung der Kampagne Identitäre Stoppen, Formal ist die IB ausgezogen, sie wohnen trotzdem da, es sind immer noch rechte Vereine im Haus. Wollen Jahresrestmittel nutzen:

**Antrag Dachträger:** Firma hat nicht die richtigen verkauft, wollen jetzt passende (900 €)

**Carl:** das ist mit Teilauto in Ordnung?

**Clemens:** Ja, die haben auch eigene Dachträger, das passt aber oft mit der Spontanität nicht

**Marius:** Wenn das Abholen nicht klappt, wer holt dann die Autos?

**Clemens:** Ähm...das geht im StuRa.

**Abstimmung: 18 – 3 – 6 → angenommen**

### **Antrag Broschüre:**

**Clemens:** Texte sind größtenteils geschrieben, wollen es lokal drucken lassen, vierfarbig, es kann sein, dass der Antrag nochmal überarbeitet werden muss, nichtsdestotrotz erstmal Mittelfreigabe

**Abstimmung: 16 – 8 – 4 → angenommen**

**Es kann passieren, dass sie mit der Broschüre dieses Jahr nicht fertig wird, sie würden sich freuen, wenn sie die Mittel anderweitig nutzen dürfen, 900 Euro für Stoffe. Sie bräuchten Vorkasse, weil keine Rechnungen machbar sind**

**Lukas:** stellt Antrag

**Carl:** Wieso keine Rechnung? Vorkasse wird dieses Jahr schwierig

**Clemens:** Keine Ahnung, warum keine Rechnung, Die sind relativ günstig und qualitativ gut. Zeitpunkt kann gern mit Finanzern beredet werden. Vorkasse heißt Überweisung an das Unternehmen.

**Mel:** Mit Kundenkonto ist vielleicht eine Rechnung möglich, da könnte ein Finanzier bei dem Unternehmen anfragen.

**Abstimmung: 20 – 3 – 5 → angenommen**

## **AK Inklusion**

Sie haben noch eine Weihnachtsfeier, nächstes Jahr Öffentlichkeitsarbeit

**Elke:** Bitte in Ablage gucken.

## **AK Refugees welcome**

Nicht anwesend

## **AK Kultur**

Nicht anwesend

## **AK Uni im Kontext**

**Arne:** es geht um zwei Posten für 2020: zwei Websites, wollen dafür Kosten abrechnen, Publikationen weiter erhalten. Da der Zeitpunkt der Rechnungen nicht kalkulierbar ist, hier ein Antrag auf Vorkasse

**Max:** Wenn ein AK eine Website betreiben möchte, bitte vorher eine Info an Max.

**Abstimmung Podcast und Transfer 60 €: 28 – 0 – 0 → angenommen**

**Abstimmung diverse Publikationen 40,00 €: 28 – 0 – 0 → angenommen**

## **AK kritische Jurist\*innen**

Gibt nicht viel neues, wird Veranstaltungen geben

## **AK Internationales**

Hatten ein Gespräch mit dem International Office. Verwaltungsebene, Studium und Forschung besprochen, freuen sich auf neue Strategien. Es werden immer mehr internationale Studierende.

**Lukas** Antrag: Wir beauftragen einen internationalen Studierenden in die InternationalStudierendeKommission zu schicken.

**Abstimmung: 26 – 0 – 1 → angenommen**

Wie können die Protokolle internationalen Studierenden zugänglich gemacht werden? Kann die Internetseite auf Englisch zusätzlich gestellt werden?

**Lukas:** gesamte Protokolle sind zu viel

**Carl:** sieht das im Aufgabenfeld der Referentin für Internationales.

**Paula:** kann sich vorstellen, einzelne Beschlüsse zu übersetzen. Die Website ist ein ganz anderes Projekt, dafür wäre eine Ausschreibung praktisch. Von der Website würde sie sich abgrenzen, für Protokolle und Beschlüsse könnte sie sich das vorstellen.

**Lukas:** schlägt vor, das auf der nächsten SPK vorzudiskutieren

**Konsti:** findet das gut, auch die Idee der Zusammenfassung einer Sitzung.

## **Hastuzzeit**

Haben gerade die neue Ausgabe geplant, da geht es ins Layout, Mitte Januar wird das neue Heft kommen, ein neuer Podcast wird kommen. Rechenschaftsbericht plus Haushaltsplan wurden heute an die Finanzer übergeben. StuRa-Seiten wurden an das Ende des Heftes gelegt

## **Studierendenradio**

Letzte Woche sind viele neue Leute dazu gekommen. Sie haben viele Leute direkt angesprochen und da haben 12 Leute bei einem ersten Treffen teilgenommen. Anfang nächsten Jahres geht es wieder richtig los.

## **TOP 04: Anträge und Diskussionen**

### **a) Antrag: Podiumsdiskussion Rechtsextremismus**

Antragstellerinnen stellen Antrag vor

Update Finanzen: PhilFak I hat zwischen 500 und 600 Euro genehmigt.

**Robin:** Findet alles sehr interessant. Spesenpauschale liegt ungefähr bei 50 Euro, was schon recht viel ist. 1800 sind zu viel.

**Antragstellerin:** Haben die Spesen so von Referenten übernommen, finden das selbst viel. 1342,13 € nur für den Aussteiger-Referenten.

**Marius:** ist dagegen, findet es nicht authentisch, seine Vergangenheit reumütig zu verkaufen.

**Lukas:** ist zwiegespalten

**Benjamin:** findet beide Referenten schwierig.

**Robin:** Änderungsantrag: 500 €

**Carl:** Änderungsantrag 1000 €

**Antragstellerinnen** übernehmen 1000 Euro

**Robins** ÄÄ Abstimmung: 14 – 11 – 3 → angenommen

**Abstimmung 500 €: 16 – 3 – 8 → angenommen**

**b) Unikino: Feuerzangenbowle**

freuen sich auf einen Dialog, stellen eine Stellungnahme vor, schlagen zusätzliche Veranstaltung organisiert vom StuRa vor, das aber vor dem Film zu machen wäre Unsinn. Wünschen sich mehr Kontakt und Kommunikation.

**Robin:** ist persönlich sprachlos. Hat ein Ticket bekommen. Möchte anmerken, dass bei der zweiten Veranstaltung nicht auf das Hinterherpfeifen hingewiesen wurde. Das ist eure Vorstellung eines Dialogs? Ein Wegwischen von Kritikpunkten? Er hat ein Gesprächsangebot an das Unikino geschickt, darauf wurde nicht reagiert. Wenn auf ein Problem reagiert wird mit „Kümmert ihr euch drum, wir wollen nur Spaß haben“, kann das keine Form von Dialog sein.

**Holger:** schließt sich Robins Statement an. Das Pfeifen wurde nicht aus eurer Initiative heraus abgeschafft, sondern auf Drängen der Antidiskriminierungsbeauftragten. Nach drei Jahren Kritik sollte man vielleicht mal drauf eingehen.

**Pia:** Wir sind an der Uni, da kann man sich Filmanalysen auf google suchen. Da wird erklärt, warum der Film faschistoid ist. Sowas sollte nicht unkritisch gezeigt werden. So schlimm fand sie die Debattenkultur nicht mal in der Schule.

**Unikino:** Die ARD zeigt diesen Film auch ohne Einordnung. Wie ihr das einordnet, ist natürlich auch spannend. Wenn ihr da drauf Bock hättet, könnt ihr da gern mit organisieren. Organist\*innen des Unikinos wurden in der Mensa beim Flyer verteilen für das Zeigen des Films angegangen.

**Lukas:** Ansich erstmal cool, dass ihr hier seid. Auch wenn ich eine fundamental andere Position habe als ihr. Soweit ich das weiß, war damals eine Bereitschaft zu einer kritischen Einordnung auf Facebook, da ist nie was passiert. Ihm ging es darum, dass Leute die Kritik an dem Film wahrnehmen. Unser Ziel ist möglichst viele Menschen zu erreichen, dass der Film problematisch ist. Im Zweifelsfall wird das nächstes Jahr wieder debattiert. Erstmal kann das jedes StuRa-Mitglied beantragen und durchführen. Im Zweifelsfall soll es in Kooperation entstehen und nicht zwei Parallel-Veranstaltungen. Unsere Kritik ist eben genau der Entertainment-Charakter, mit welchem der Film gezeigt wird.

**Unikino:** Wir sind als Unikino unpolitisch und wollen politisch nicht instrumentalisiert werden.

**Marius:** GO-Antrag: Schluss der Rednerliste: per Akklamation angenommen

**Carl:** findet den Zwischenruf auch schade, aber auch das Verhalten von Kommilitonen in der Mensa. Vielleicht wäre eine Slideshow während die Leute in den „Kinosaal“ kommen eine Idee. Vielleicht könnte die Kritik weg von den Organisierenden gehen und hin zum Film.

**Mel:** zum einen findet sie die Vorbereitung super. Das mit dem Pfeifen wurde gesagt, wurde aber aufgrund der schlechten Akustik und der Lautstärke nicht gehört. Es gab den Wunsch damals drüber zu reden, aber ist nach der Veranstaltung 2017 im Sande verlaufen.

**Unikino:** Waren 2017 noch nicht beim Unikino, wollen das in der Zukunft aus der Welt schaffen, deswegen sind sie hier.

**Marius:** grundsätzlich mag er das Unikino. Hier wird über einen deutschen Filmklassiker diskutiert mit einem Duktus, als würde bald ein Feuerzangenbowle-Awareness-Team gegründet. Der Reichserziehungsminister hat den Film verboten und Adolf Hitler höchstpersönlich hat den Film wieder erlaubt.

**Lukas:** Und das ist jetzt ein Argument für den Film?

**Pia:** es argumentiert niemand für etwas anderes als historische Einordnung. Sie findet es absurd, es ist unter Medienwissenschaftlern nicht umstritten, dass dieser Film propagandatauglich ist. Diese Tendenzen in einer so verdeckten Weise, dass wir das heute noch „genießen“ können, muss historisch eingeordnet werden.

**Unikino:** sind nicht gegen eine historische Einordnung, aber sie wollen sie nicht selbst machen.

**Caro:** klar, niemand muss so politisch sein wie wir. Ihr zeigt Filme. Filme sind politisch. Immer. Bobs Burger ist politisch. Gerade, wenn man einen Propagandafilm zeigt, muss man eine politische Haltung einnehmen. Ist erschüttert. Tut ihr leid, dass sie polemisch wird.

**Unikino:** wissen, dass sie in keiner Blase leben. Sie verhindern nicht, dass reflektiert wird. Aber sie wollen ihren Zuschauenden nicht vorschreiben, wie sie den Film einzuordnen haben.

### c) Nachtragshaushalt

**Carl:** stellt vor, 4.400 für AK que(e)r, Sperrvermerk von AK Studieren mit Kind aufheben, stellt also den Antrag auf 1.600 für AK Kind

**Pia:** Antrag zum Nachtragshaushalt: das, was AK que(e)r gekürzt wurde, soll in neuen Topf, der nur für kritische Vorträge zum Thema Queerfeminismus da ist, also 2000 Euro

**Holger:** wenn er das richtig verstanden hat, hat Anne den Antrag gestellt und dann wieder zurückgezogen. Heute haben sie als AK Kind den neuen Haushaltsposten beschlossen, er hätte die 2.500 gern.

### Änderungsantrag auf 2.500 Euro

**Carl:** findet die Idee zwar gut, aber das kann auch in den allgemeinen Projekttopf gehen. Für 2000 Euro kann man das auch aus dem Projekttopf nehmen.

**Lukas:** ist für 2.500 für AK Kind und für 4.400 Euro für AK queer, Lukas ist egal, wie das mit den 2000 Euro geregelt wird, findet die Idee aber auch gut. Wie nennen wir den Punkt dann?

**Pia:** ihr ist es auch egal. Sie will erreichen, dass das Geld gesperrt ist und genau für diesen Zweck drauf geht. Findet 2000 Euro sind nichts im Gegensatz zu dem, was in der Vergangenheit in den Queerfeminismus geflossen ist. Ist ein Vorschlag zur Güte.

**AK queer:** wir können das auch zusammen machen, komm gern zu unserer Sitzung und wir machen das zusammen.

**Sarah:** findet nicht, dass wir den Haushalt nochmal überarbeiten sollten.

**Paula:** als erstes will sie zu bedenken geben, dass das Geld verplant ist. Der StuRa sollte eigentlich dazu da sein, studentisches Engagement zu unterstützen. Der Vortrag war sehr interessant

**Abstimmung: Änderungsantrag Extra-Topf in Höhe von 2000 Euro: 6 – 9 – 12 → abgelehnt**

**Abstimmung: Änderungsantrag AK Studieren mit Kind auf 2500 Euro: 14 – 7 – 4 → angenommen**

**Gesamthaushalt: 13 – 13 – 1 → abgelehnt**

**d) Ausschreibung: Bürokraft für Öffentlichkeitsarbeit**

Robin: Hat zumindest divers hinzugefügt. Falls er falsch gegendert hat, bitte Bescheid geben. Neu ist die Erwähnung der Stundenvergütung

**Abstimmung: 22- 0 – 0 → angenommen**

**e) Solidarität mit der VVN-BdA!**

**Lukas:** erklärt den Vortrag

**Abstimmung:** 15 – 6 – 2 → angenommen

**f) Auf nach Schnellroda – gegen die „Winterakademie“ des IfS!**

Lukas: stellt Antrag vor, aber keine Sorge, wird nicht den Mailverteiler nutzen

GO-Antrag sofortige Abstimmung: 20 – 1 → angenommen

Abstimmung: 15 – 1 – 6 → angenommen

**g) Verlängerung und Neuausschreibung des KPA**

Verlängert bis zum 10.01.2020

**Abstimmung: 19 – 0 – 0 → angenommen**

**TOP 06: Berichte der Sprecher\*innen**

**Vorsitzende:** s. Bericht, Bericht nochmal überarbeitet, hatten viele Tätigkeiten in den letzten zwei Wochen

**Finanzer:** s. Bericht

**Abstimmung Workshop-Agenda 1000 Euro: 19 – 0 – 1 → angenommen**

**Vollmacht, Jonas und Carl mit der deutschen Bundesbank zu verhandeln: 18 – 0 – 1 → angenommen**

**AK Richtlinie: 18 – 0 – 0 → angenommen**

**Soziales:** 4 Sozialdarlehen vergeben, treffen sich mit Familienbüro

**Sitzungsleitung:** Alltagsgeschäft, E-mails beantwortet

**FSR-Koordination:** s. Bericht

**TOP 07: Sonstiges**

Antrag SSR am 15.01. ab 17:00 Uhr: 18 – 0 – 2 → angenommen

---

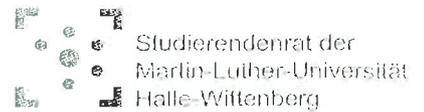
**Ende der Sitzung (23.32 Uhr)**

---

6. Sitzung des 30. Studierendenrates am 16.12.19

3. Sitzung des 30. Studierendenrates am 02.12.2019

Anwesenheitsliste



	Name	Vorname	Platz	Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Bashir	Sarah	Offener Platz				
2	Behnke	Benedict	PhilFak 1				
3	Bost	Benjamin	WiWi				
4	<del>Bost</del> Broschinski	Nicholas Jan	Offener Platz	Jan Broschinski	x		
5	Dähne	Ingun	Offener Platz	Dähne			
6	Danneil	Lukas	Offener Platz	L. Danneil			
7	<del>Deil</del>	<del>Elena</del>	Medizin	R. Winkler	x		
8	Franke	Sarah Denise	WiWi	S. Franke			
9	Frobel	Armin	Offener Platz				
10	Hanisch	Felix	Jura				
11	Hoppe	Wolfgang	NatFak 2	W. Hoppe			
12	Kiel	Aileen	PhilFak II	A. Kiel			
13	Kirchbach	Darius	Offener Platz	D. Kirchbach			
14	Kohl	Johannes	ErzWi	J. Kohl			
15	König	Mario	Offener Platz	M. König			
16	Lehmann	Christopher	Offener Platz				
17	Maaß	Imke	PhilFak II	Imke Maaß			
18	Mader	Carl-Jonas	Offener Platz	C. Mader			
19	May	Sophia	NatFak I	S. May			
20	<del>Monske</del> Tuschy	Lasse Hennig	Offener Platz	Hennig, Tuschy	x		
21	Prössel	Henriette	Offener Platz		x		
22	Reinhardt	Steven	Offener Platz	Reinhardt			
23	Rolnik	Robin Benedikt	Offener Platz	Robin Rolnik			
24	Salas Triebel	Ylva Suyay	Jura	Y. Suyay			
25	Scheidt	Carolin	Offener Platz	C. Scheidt			
26	Schillinger	Pia	Offener Platz	P. Schillinger			
27	Schmidt	Marius	Offener Platz	M. Schmidt			
29	Slenczka	Almut Agnes	ErzWi				
30	Sprenger	Konstantin	AEG	K. Sprenger			
31	Strauch	Raphael	Offener Platz	R. Strauch			
32	Thiel	Vanessa	Offener Platz	V. Thiel		19:20 Uhr	
33	Von Koseritz	Holger	NatFak II	H. von Koseritz			
34	Wanke	Anne Thordis	Medizin	A.T. Wanke			
35	Wanke	Lukas	PhilFak I	L. Wanke			
36	Winkler	Nora	AEG				
37	Wolf	Jonas	NatFak I	J. Wolf			
38	sede vacante		Studienkolleg				

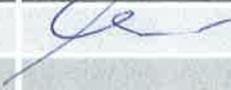
# Referate

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Banasiewicz	Caroline	innere HoPo				
2	Zeiler	Martin	äußere HoPo				
3	Klötzke	Paula	Internationales				
4	Fromme	Patricia	Soziales		X		
5	Pergande	Michèle	Sport		X		
6	Ende	Florian	Veranstaltungen				

# Angestellte

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Lopens	Elke					
2	Lohmann	Martin					
3	Nordhaus	Max					

# Gäste

	Name	Vorname	Stimmrecht	Unterschrift
1	Andes	Melissa	nein	
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				